



Extensiv bewirtschafteter Acker mit Acker-Rittersporn *Consolida regalis*,
Fotos: Marion Lang

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zur Abschlusstagung des Projekts „**Ackerwildkräuter für Bayerns Kulturlandschaft**“ am **31.03.2020** in das Tagungshaus Stein bei Nürnberg ein. Vier Jahre lang hat sich das Gemeinschaftsprojekt der Bayerischen KulturLand-Stiftung und des Lehrstuhls für Renaturierungsökologie der Technischen Universität München zusammen mit LandwirtInnen und Kooperationspartnern für die Förderung gefährdeter Ackerwildkrautarten sowie den Aufbau regionaler Saatgutvermehrungen eingesetzt.

Auf der Veranstaltung möchten wir Ihnen einen Einblick in die Situation der Ackerwildkräuter geben, Maßnahmen zur Wiederansiedlung gefährdeter Arten vorstellen und diskutieren, sowie über die Erfahrungen bei der praktischen Umsetzung des Projekts berichten.

Wir freuen uns sehr, dass das Projekt im Rahmen der **UN-Dekade Biologische Vielfalt** ausgezeichnet wird. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.bayerischekulturlandstiftung.de/ackerwildkraeuter-fuer-bayerns-kulturlandschaft

www.undekade-biologischevielfalt.de/un-dekade/die-un-dekade-biologische-vielfalt/

Das Projektteam freut sich auf Ihr Kommen!

Programm

09:30 Uhr Anmeldung

10:00 Uhr **Begrüßung**

Georg Schlapp (Bayerischer Naturschutzfonds)
Dominik Himmler (Bayerische KulturLand-Stiftung)
Prof. Dr. Johannes Kollmann (TU München,
Lehrstuhl für Renaturierungsökologie)

10:20 Uhr **Rückgang, Status und Perspektive der Ackerwildkrautvegetation Mitteleuropas**

Prof. em. Dr. Dr. Annette Otte (Universität
Gießen)

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr **Das Projekt „Ackerwildkräuter für Bayerns Kulturlandschaft“**

Marion Lang (Bayerische KulturLandStiftung
und TU München)

12:00 Uhr **Projektergebnisse aus der Forschung**

Warum setzen sich Wissenschaftler für Ackerwildkrautschutz ein?

PD Dr. Harald Albrecht (TU München, Lehrstuhl
für Renaturierungsökologie)

Können gefährdete Ackerwildkräuter erfolgreich wiederangesiedelt werden?

Marion Lang (Bayerische KulturLandStiftung
und TU München)

Welche Standorte und Samenherkünfte eignen sich für die Wiederansiedlung?

Fabian Sauter, Marlene Rudolph, Laura
Bäumler (Studierende der TU München)

12:45 Uhr **Diskussion**

Moderation: Prof. Dr. Johannes Kollmann (TU
München)

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr **Projektergebnisse aus der Praxis**

Warum setzen sich Landwirte für Ackerwildkrautschutz ein?

Edgar Thomas und Christian Meidinger
(Projektlandwirte aus Bad Kissingen und
Freising)

Wie kann regionales Saatgut von Ackerwildkräutern produziert werden?

Johann Krimmer (Wildpflanzenvermehrter aus
Freising)

Kann Ackerwildkrautschutz als Kompensationsmaßnahme umgesetzt werden?

Dominik Himmler (Bayerische KulturLand-
Stiftung)

15:00 Uhr **Diskussion**

Moderation: Dr. Klaus Wiesinger (Bayerische
Landesanstalt für Landwirtschaft)

15:20 Uhr Kaffeepause mit Posterpräsentation

16:00 Uhr **Ausblick zum Ackerwildkrautschutz**
Dr. Stefan Meyer (Universität Göttingen)

16:30 Uhr **Auszeichnung des Projekts durch die UN-Dekade Biologische Vielfalt**

Laudator: Thomas Muchow (Stiftung Rheinische
Kulturlandschaft)

16:45 Uhr Ende der Veranstaltung



Eine von 54 Zielarten des Projekts, der Echte Frauenspiegel *Legousia speculum-veneris*, Foto: Marion Lang

Tagungsort

Die Tagung findet im Tagungshaus FrauenWerk Stein, in der Deutenbacher Str. 1, 90547 Stein statt.



Anreise mit der Bahn

Vom Nürnberger Hauptbahnhof aus mit der U-Bahn Linie 2 Richtung Röthenbach – bis zur Endstation. In Röthenbach die Buslinien 63 oder 64 (Richtung Stein) nehmen (10-20 Minuten Takt). Ausstieg aus dem Linienbus an der 3. Haltestelle: Stein-Kirche. Von dort sind es wenige Minuten zum Tagungshaus.

Anreise mit dem Auto

Aus Richtung Frankfurt/Würzburg (A3): Autobahnkreuz Fürth/Erlangen, Richtung Fürth (A73), Ausfahrt Nürnberg-Westring. Dann B14 Richtung Stuttgart/Ansbach bis Stein.

Aus Richtung München/Bayreuth (A9): Autobahnkreuz Nürnberg-Süd, Richtung Fürth (A73), Ausfahrt Stein/Ansbach. Dann B14 Richtung Stuttgart/Ansbach bis Stein.

In Stein folgen Sie bitte dem Hinweisschild „FrauenWerk Stein“.

Parkplätze sind vorhanden.

Organisatorisches

Anmeldung

Anmeldeformular zum Herunterladen:

www.bayerischekulturlandstiftung.de/ackerwildkraeuter-fuer-bayerns-kulturlandschaft. Die Teilnahme an der Tagung inklusive Verpflegung ist kostenfrei.

Unterkunft

Im Anmeldeformular finden Sie Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten. Es besteht die Möglichkeit eine Unterkunft über ein abrufbares Zimmerkontingent in Stein oder in Nürnberg zu buchen.

Anmeldeschluss ist der 03.03.2020

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular per E-Mail, Telefax oder postalisch an:

Bayerische KulturLandStiftung, Marion Lang

Barer Straße 14, 80333 München

marion.lang@bayerischekulturlandstiftung.de

Tel.: 089/590682924, Mobil: 0160/5309465

Fax: 089/590682933



Perlmutterfalter auf Lämmersalat *Arnosseris minima*, Foto: Marion Lang



Bayerische
KulturLandStiftung



EINLADUNG

zur Abschlusstagung des Projekts
„Ackerwildkräuter für Bayerns
Kulturlandschaft“

31. März 2020
im Tagungshaus Stein,
Stein bei Nürnberg

Gefördert durch den Bayerischen Naturschutzfonds und die Landwirtschaftliche Rentenbank im Rahmen des Projekts „Ackerwildkräuter für Bayerns Kulturlandschaft – Produktionsintegrierte Förderung seltener und gefährdeter Ackerwildkrautarten“

rentenbank

